

442

Vergussmassen

Beschreibung

Als Vergussmassen werden diejenigen Produkte bezeichnet, die zum Füllen von Dehnungs- bzw. Trennfugen von Horizontalflächen dienen.

Hinsichtlich möglicher Schadstoffbelastungen sind v. a. die früher verwendeten teerhaltigen Materialien ([PAK](#)) bedeutsam. Ihr Einsatz beschränkte sich im wesentlichen auf die Dehnungsfugen zwischen größeren Betonplatten (Innen- und Außenbereich) und das Ausfüllen der Zwischenräume bei Natursteinpflaster. Teilweise zeigen die teerhaltigen Fugenfüllungen beim Abschlagen einen muscheligen Bruch, vorausgesetzt es herrschen gemäßigte bis kühle Außentemperaturen.

Neben Vergussmassen wurden auf Horizontalflächen auch dauerelastische [Fugenmassen](#) eingesetzt, die jedoch von ihrem optischen Erscheinungsbild (meistens grau, wenig spröde) leicht von den teerhaltigen Vergussmassen zu unterscheiden sind.



Fugenverguss zwischen
Betonplatten



Teervergussmasse zwischen
Betonbodenplatten



Teerfugen zwischen Beton-
platten



PAK-haltige Fugenmasse
zwischen Betonplatten im
Innenbereich



PAK-haltige Fugenmasse
(Detail)

Probennahme

Die Probennahme kann durch [Abtrennen](#) (Schneiden, Brechen) von überstehendem Material oder Heraustrennen mit einem Meißel bzw. Schraubendreher erfolgen. Fugenvergussmassen sollten als Mischprobe gewonnen und untersucht werden.

Bei Trennfugen ist außer der Vergussmasse selbst der Kontaktbereich des Betonteils zu beproben ([Abstemmen](#) oder [Kernbohrung](#)). Diese Probe ist beim Nachweis hoher PAK-Gehalte in der Vergussmasse nachzuuntersuchen.

Weitere Hinweise:

Vorgehensweise bei der [Erkundung von Bodenplatten und Fundamenten](#)

Vorgehensweise bei der [Erkundung von befestigten Freiflächen](#)

Entsorgung

Die Festlegung des [Abfallschlüssels](#) ergibt sich aus dem PAK-Gehalt:

- 17 03 01* kohlenteeerhaltige Bitumengemische
- 17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
- 17 03 03* Kohlenteeer und teeerhaltige Produkte